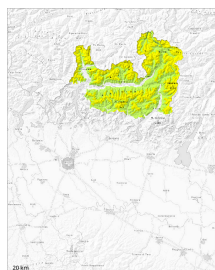


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 13.05.2025



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **groß**

Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **klein**

Neuschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen allmählich an.

Der Neuschnee muss in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Dies vor allem an steilen Hängen vor allem oberhalb von rund 3000 m. Der Neuschnee kann von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Besonders aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten und oberhalb von rund 2700 m sind mit der Erwärmung viele mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich.

Unterhalb von rund 2600 m sind kleine und mittlere feuchte Lawinen möglich.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

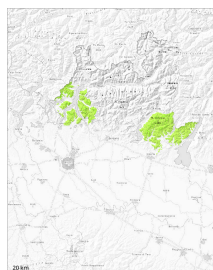
gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2800 m feucht. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 13.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Es sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

